



Jahresbericht 2016

Das ereignisreiche Jahr 2016 begann für den Trachtenverein D'Chiemseer Breitbrunn am Samstag, den 09. Januar mit der Jahreshauptversammlung. In vorangehendem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Johannes, Breitbrunn, wurde einmal mehr den verstorbenen Vereinsmitgliedern gedacht. Nach dem von Herrn Pfarrer Przybylski abgehaltenen Gottesdienst fand die jährliche Versammlung mit 80 Mitgliedern erstmalig in der neu erbauten Chiemseehalle statt.

Neben verschiedenen Agendapunkten standen die Vorbereitungen und Ankündigungen zur Anfang Juni stattfindenden Festwoche des 110-jährigen Vereinsbestehens und die diesjährigen Neuwahlen der Vorstandschaft für die kommenden zwei Jahre im Fokus der Versammlung.

Für die Wahlperiode 2016 – 2018 sind folgende Positionen einstimmig erneut bestätigt oder neu gewählt worden:

- 1. Vorstand: Stefan Obinger
- 2. Vorstand: Hans Obermeier
- 1. Kassier: Hanni Vodermair
- 2. Kassier: Thomas Wagner
- 1. Schriftführer: Claudia Wesemann
- 2. Schriftführer: Marina Fritz
- 1. Fähnrich: Matthias Regauer
- 2. Fähnrich: Florian Vodermair
- Beisitzer: Robert Burghardt
- Beisitzer: Stefan Fritz

Alle Posten wurden unverändert weitergeführt. Einzige Änderung fand in der Besetzung der ersten Schriftführerschaft statt. Stefanie Abel legt nach 16 Jahren das Amt nieder und übergibt an Claudia Wesemann.

Weitere Posten ohne erforderliches Wahlprocedere:

- Leiter Kindergruppe: Martina Stettner
- Leiter Kindergruppe: Andreas Igel
- Leiter Jugendgruppe: Mathilde Wankner
- Leiter Jugendgruppe: Tanja Mühlberger
- Leiter Jugendgruppe: Bernhard Obinger
- 1. Vorplattler: Peter Plank jun.
- 2. Vorplattler: Andreas Obermeier
- Dirndlvertreterin: Martina Stettner
- Aktivenkasse: Maria Wäsler
- Frauenvertreterin: Maria Burghardt
- Zeugwarte: Josef Donauer jun.
- Zeugwarte: Peter Zierer
- Gwandwarte: Margit Maier
- Gwandwarte: Christine Ettenhuber
- Musikwart: Hannes Ettenhuber

- Theaterwart: Rainer Schmidt

Das Jahr 2016 stand ganz im Fokus des Vereinsjubiläums. Durch starken Zusammenhalt und große Vorfreude konnten anfallende Arbeiten schnell gemeinschaftlich erledigt werden. Im gesamten Jahresverlauf gab es viele Unternehmungen, die neben den Vorbereitungen, den Zusammenhalt weiter stärkten.

Bereits kurz nach der Jahreshauptversammlung machten die Röckefrauen den Anfang mit einem schönen Ausflug auf die Fraueninsel. Dort angekommen, wurde die beeindruckende Krippenausstellung bewundert.

Der Dorffasching am Samstag, den 06. Februar machte sich die Festwoche zum Motto, denn Vorbereitung ist schließlich alles. Und so kam es, dass gemeinsam mit einigen Ortsvereinen am Dorfplatz die „narrischen Bierzeltvorbereitungen“ stattfanden. Unter den Augen vieler Zuschauer wurden diverse Wettbewerbe ausgetragen.



Faschingstreiben am Breitbrunner Dorfweiher. „Qualifiziertes Bierzelt-Personal für Festwochen gesucht“

Für ein perfektes Gelingen seines 110. Gründungs-Jubiläums hatte es sich der Festverein „D' Chiemseer“ Breitbrunn auf die Fahnen geschrieben, gemeinsam mit den Feuerwehren Breitbrunn und Gstadt sowie der Krieger- und Soldatenkameradschaft Gollenshausen ein „hochkarätiges Bierzeltpersonal“ auszusuchen. Was konnte sich da besser eignen, als eine öffentliche Faschingsveranstaltung, auf der sich die „Besten der Besten“ messen konnten. Jeder der etwas auf sich hielt, trat mit der Prämisse an, einen lukrativen Job zu bekommen. Und so gingen sieben Jugend- und 39 Erwachsenenteams mit so klangvollen Namen wie „De Doaden Kriega“, „D' Voglwuiden“, „Weiher 1“ und „Flaugustina“ ins Rennen. Es galt so mannigfaltige Aufgaben wie zum Beispiel unter der Begleitung des „Schirmherren“ ein Bierfassl „ozapfa“ und eine vorgefertigte Festrede „reden“, das „Klo-Häusl reinigen“ (Bild links), „Masskrug-Kegeln“, 100 Gramm „Schnitzel hacken“ sowie ein (Fest-)Zelt auf- und abzubauen. Nach der schweißtreibenden Bewältigung der gestellten Anforderungen konn-

ten sich „Biertragl“ vor „50ti Mix“ und den „Chaoten“ auf dem „Stockerl“ positionieren. Als Gewinne winkten unter anderem ein „Essen beim Postwirt“, „Biermarkerl“ sowie Eintrittskarten für die Festwochen-Veranstaltungen im Juni. Als absoluten Höhepunkt des Faschingstreibens hatte sich die Priener Kinderprinzengarde 2016 (Bild rechts) in Gestalt ihrer Lieblichkeit Prinzessin Hanna I., Herrscherin über die zielsicher getroffenen Scheiben vom Bayerischen Meer und seine Hoheit Prinz Marinus I., Musikalischer Regent über Tasten und Trommeln aus den hohen Bergen angesagt. Und so „erschien“ bei anbrechender Dämmerung das Breitbrunner Urgewächs Hanna Maurer zu einem „Heimspiel“ mit ihrem Tross nebst Betreuern und entlockte dem heimischen Publikum mit einer perfekten Präsentation frenetische Beifallsstürme. Nach der Preisverleihung ging es für das ausgelassene „Narrenvolk“ noch ins extra hierfür aufgebaute Partyzelt und der „Postwirt“ sorgte mit den verschiedensten Köstlichkeiten noch für eine lange Verweildauer der Gäste.

FOTOS WASTL

(Bild 1: Zeitungsbericht Chiemgauzeitung Datum, Faschingstreiben in Breitbrunn; Tschali Wastl)

Im Hinblick auf die Festwoche vom 02. Juni – 12. Juni fanden im gesamten Jahr 2016 zahlreiche Platter-/ und Trachtenproben aller Altersgruppen statt. Auch die AH's trafen sich in gewohnter Weise in den Wintermonaten, um verschiedene Platter zu üben. Im Rahmen einer Vorplatterprobe am 07. April in der Chiemseehalle wurden Tipps und Tricks beim Platteln und Dirndldrahn ausgetauscht. Die Verköstigung der Besucher übernahmen die Aktiven.

Vor allem in den Kinder-/und Jugendgruppen wurde fleißig geübt, um sich beim Vereinspreisplatteln am 04. Mai als eine Art Generalprobe vor dem nahenden Gebietspreisplatteln, dass in diesem Jahr im Rahmen der Festwoche in Breitbrunn ausgerichtet wurde, zu messen. Das diesjährige Vereinspreisplatteln fand in gewohnter Weise am Mittwoch vor Christi Himmelfahrt beim Chiemseewirt in Gollenshausen statt. Es wurden über alle Altersgruppen hinweg starke Ergebnisse erzielt. Die disziplinierte Vorbereitungszeit spürten die

zahlreich erschienenen Zuschauer deutlich. Vor allem die momentan große Gruppe der Aktiven überzeugte mit ihren Leistungen.



(Bild 2: Kinder- und Jugendgruppe d'Chiemseer Breitbrunn nach Vereinspreisplatteln)

Am Montag, den 02. Mai beteiligten sich trotz leichten Regenwetters zahlreiche Breitbrunner Trachtler am jährlichen Bittgang nach Stock. Neben der Bitte nach einer guten Ernte in den kommenden Sommermonaten wurde auch für ein friedliches und schönes Fest zum 110-jährigen Jubiläum des Trachtenvereins D'Chiemseer Breitbrunn gebeten.

Vor Ostern kamen die Aktiven der Breitbrunner Trachtler in den Besitz des Rimstinger Maibaums, den es in den Wochen bis zum Maifeiertag erfolgreich zu bewachen galt. Aufgrund des regnerischen Wetters wurde das Aufstellen des Maibaums auf den 05. Mai verschoben. An diesem Tage machte man sich mit einem festlich geschmückten Pferdegespann auf den Weg nach Rimsting, um die Verhandlungen um den mühevoll hergerichteten Maibaum aufzunehmen. Die harten Verhandlungen endeten mit einer geforderten Mindestanzahl von 50 Rimstinger Trachtlern, die bei jeder Veranstaltung des 110-jährigen Vereinsjubiläums der Chiemseer Breitbrunn anwesend sein müssen. Sollte dies nicht eingehalten werden können, so erhalten 50 Breitbrunner Trachtler eine Maß Bier am Rimstinger Seefest. Zusätzlich einigte man sich auf einen gemeinsamen Grillabend, der bereits am 14. Mai folgen sollte.

Die ebenfalls jährliche, traditionelle Gautrachtenwallfahrt nach Maria Eck fiel im Jahre 2016 auf Sonntag, den 22. Mai. Zahlreiche Trachtler folgten dem Aufruf und machten sich bei schönem Wetter bereits früh morgens auf den Weg. Auch dieses Ereignis wurde einmal mehr zum Anlass genommen, um für ein friedliches und schönes Fest zu bitten.

Am 30. Mai 2016 führte die jährlich stattfindende „BR-Radltour“ erstmals durch die Gemeinde Gstadt. Die vielen, fleißigen Radler pausierten bei bestem Wetter am Hofanger mit Blick auf

den Chiemsee. In diesem Zuge führten die Buam aus der Kinder-/ und Jugendgruppe einige Platter auf. Begleitet wurden sie von Hannes Ettenhuber.

Die Wochen bis Anfang Juni waren geprägt durch intensive Vorbereitung und Organisation des nahenden Jubiläums des 110-jährigen Vereinsbestehens. Die Zeit verging im Fluge, so dass es am Donnerstag, den 02. Juni endlich hieß „o zapft is“. Die Festwoche vom 02. Juni – 12. Juni sollte mit vielen positiven Ereignissen und Gedanken noch lange in Erinnerung bleiben.

Das 126. Gaufest des Gauverbands I fand am 17. Juli in Peterskirchen statt. Der dortige Trachtenverein D'Mörntaler Peterskirchen feierte sein **XYZ-jähriges** Bestehen. Dem Aufruf folgten insgesamt 118 Trachtenvereine aus dem gesamten Gauverband. Auch die Breitbrunner Trachtler waren in großer Zahl Teil davon. Die Aktiven, die sich bereits zum Bieranstich auf den Weg nach Peterskirchen machten, führten am Festsonntag den Steirer als Ehrtanz und den „Breitbrunner Plattler“ auf.

Bei schönem, sonnigem Wetter machte sich die Kindergruppe am 20. Juli mit dem Radl auf den Weg nach Gstadt. Erklärtes Ziel war die dortige Eisdielen. Da die Kinder in den vergangenen Monaten vor und um die Festwoche herum fleißig übten, folgte eine weitere, tolle Belohnung. Die gesamte Gruppe ging ins Kino, um sich bei Popcorn und Limonade den Film Ice-Age anzuschauen.

Aufgrund des abwechslungsreichen Wetters im Sommer 2016 fand das beliebte Seefest am Strandbad in Breitbrunn/Stadl am Ausweichtermin, den 30. Juli statt. Es war ein toller, sonniger und warmer Tag, der zahlreiche Besucher von Nah und Fern lockte. Neben der musikalischen Begleitung der Blaskapelle Prien sorgten die Kinder-, Jugend- und Aktivengruppe des Vereins mit diversen Plattern und Tänzen für Unterhaltung. Auch wurden die Speisen und Getränke, allen voran die nach erfolgreichem Festzelt als „Pflichtbestandteil“ zubetitelnde Weißbierbar gelobt und honoriert. Aufgrund des konstanten Wetters war an ein Ende nicht zu denken. Viele Besucher wechselten zu späterer Stunde an die Bar, die unter Organisation der Aktiven bis spät in die Nacht zum Verweilen einlud.

Die Feierlichkeiten wurden im Jahresverlauf 2016 oben gehalten und so kam es, dass am Feiertag des 15. August sogar zwei Geburtstage gefeiert werden durften. Zum einen feierte Franz Landinger seinen 80. Geburtstag, zu dem die Vorstände Stefan Obinger und Hans Obermeier herzlich gratulierten. Auch bedankte man sich für die jahrelange Unterstützung des gesamten Vereinsgeschehens. Als weiterer Geburtstag richteten die Goßwinkler-Goßschoizer zur Feier ihres 30-jährigen Bestehens ein „Schnoizer-Frühshoppen“ in der Scherer-Halle in Kitzing aus.

Kurz darauf begann das jährliche stattfindende Rosenheimer Herbstfest. Nachdem bereits am Samstag, den 03. September die Aktiven die Wiesen und die Festhalle unserer Festbrauerei Auerbräu ausgiebig testeten, folgte am anschließenden Maurer-Montag der ganze Verein. Gemeinsam mit der FFW Breitbrunn verbrachte man einen geselligen Abend.

Ein besonders herausragendes Ergebnis im letzten Jahr erzielte Barbara Stöfl beim Gaujugendpreisplatteln am Sonntag, den 11. September in Saaldorf. Sie belegte nach einem starken Auftritt unter den Augen ihrer 53 Mitstreiterinnen den hervorragenden siebten Platz und ist somit neues Mitglied in der Gaujugendgruppe.

In zweijährlichem Turnus richtet der Trachtenverein D'Chiemseer Breitbrunn eine Bergmesse auf der Lamprechtalm im Hochries-Gebiet aus. Da das Wetter am Sonntag, den 18. September nicht optimal war, wurde die Messe kurzerhand in die Pfarrkirche St. Johannes Breitbrunn

verlegt. Nach einem von Herrn Pfarrer Przybylski harmonisch gestalteten Dankgottesdienst, folgte ein gemeinsames Mittagessen in der Chiemseehalle. Das dortige Zusammenkommen wurde genutzt, um die Mitglieder Anton Bergmann und Wolfgang Lorenz für eine 25-jährige Mitgliedschaft zu ehren. Auch gab es eine tolle Fotopräsentation des vergangenen Gründungsjubiläums. Dem Wetter wurde getrotzt und es wurde ein durch und durchgeselliger Tag.

So langsam neigte sich das Jahr dem Ende entgegen, der Herbst nahm Einzug und wurde durch einen Erntedankgottesdienst in Festtagstracht am Sonntag, den 02. Oktober willkommen geheißen.

Ende Oktober fanden sich ein paar Aktive zusammen, um sich auf den Weg nach Tschechien zu machen. Ziel war die dortige Hauptstadt Prag, die es vom 21. - 23. Oktober zu erkunden galt. Neben kulturellen Höhepunkten, stand die Kultur und gleich danach die Kultur im Fokus des Ausflugs.



(Bild 3: Aktiven Gruppenfoto Prag)

Anfang Dezember machte sich ein Großteil der Röckefrauen gemeinsam mit dem Frauenbund auf den Weg nach Berchtesgaden. Nach einer interessanten Stadtführung stand der Nachmittag zur freien Verfügung – jedoch war der dortige Christkindlmarkt mehrheitliches Ziel.

In der Vorweihnachtszeit war auch der örtliche Nikolaus wieder einmal sehr fleißig und engagiert. Er besuchte die Kindergruppe während der Platterprobe und lobte die Kinder für ihren tollen Einsatz im vergangenen Jahr. Auch vor den Aktiven machte der Nikolaus nicht halt. Er und sein Kramperl besuchten sie im Rahmen ihrer kleinen Aktiven-Weihnachtsfeier am Freitag, den 23. Dezember. Ein mittlerweile fester Bestandteil der Weihnachtsfeier sind die selbstgeschriebenen Gedichte, die nach vorherigem Auslosen über ein Mitglied der Aktivengruppe zu verfassen sind.

Das Jahr endete in der durch die Aktiven organisierten Waldweihnacht, die am 28. Dezember zahlreiche Besucher in den Scherer-Wald in Richtung Breitenloh lockte. An verschiedenen Stationen wurde die Weihnachtsgeschichte vorgetragen, Gedichte aufgesagt und gemeinsam gesungen. Bei Glühwein und Keksen fand das Jahr 2016 ein gemütliches, schönes und vor allem gemeinsames Ende.

Natürlich gab es im Jahr 2016 noch zahlreiche, weitere Ereignisse, an denen sich die Chiemseer Breitbrunn in gewohnter Weise beteiligten.

Fast schon als Tradition kann man das jährliche Oascheim der Aktiven bezeichnen. Im Jahre 2016 traf man sich am Ostersonntag bei Veronika Schmid.

Am Sonntag, den 24. April fand der Jahrtag der Vereine in Breitbrunn statt. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Johannes in Breitbrunn legte der Trachtenverein am Kriegerdenkmal einen Kranz für verstorbene und gefallene Mitglieder nieder.

An Fronleichnam, der auf den 29. Mai fiel, beteiligte sich der Trachtenverein in Festtagstracht. Selbstverständlich folgte auch eine Teilnahme am Kirchenpatrozinium der Pfarrgemeinde am Sonntag, den 26. Juni.

Im Herbst war erneut eine Vielzahl der Breitbrunner Röckefrauen und Kinder am Gelingen des jährlichen Leonhardiritts beteiligt und fuhren auf einem schön dekorierten Wagen mit.

Der Gebietshoagart des Gebiets nördlicher Chiemgau fand am Samstag, den 12. November in Truhtlaching statt. Der Trachtenverein Breitbrunn wurde durch die Seeleitn Musi repräsentiert.

Folgende Neuaufnahmen begrüßte der Verein D'Chiemseer Breitbrunn im Jahre 2016:

- Markus Burghardt
- Valentin Distler
- Lorenz Frank
- Bernadette Friedrich
- Alexander Menzel
- Kathrin Menzel
- Christine Obinger
- Wolfgang Plank
- Jakob Straßwender

Von nachfolgenden Vereinsmitgliedern musste sich leider verabschiedet werden:

- Adolf Baumgartner † 20. Juli 2016
- Paul Enzinger sen. † 23. Januar 2016
- Heinz Frank † 29. Oktober 2016
- Susi Huber † 28. April 2016
- Sebastian Obermeier † 19. Juli 2016
- Monika Scherlin † 17. Oktober 2016

- Irma Thalhauser †14. Dezember 2016
- Georg Wimmer †03. November 2016

Den Bund der Ehe schlossen:

- Regina und Tobias Pfahler 08. Oktober 2016
- Christine und Bernhard Obinger 05. November 2016

Der diesjährige Bericht wird geschlossen mit einem:

„Treu dem guten alten Brauch“

Claudia Wesemann

Marina Fritz

1. Schriftführer

2. Schriftführer